



# QUARTIER 2020

Gemeinsam. Gestalten.

Stand: 02.06.2017

## Ideenwettbewerb zur Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“ – FAQ

Wollen Sie die Quartiersentwicklung in Ihrer Gemeinde, in Ihrer Stadt oder als Landkreis in Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Kommunen vorantreiben? Und haben Sie vielleicht schon eine grobe Vorstellung davon, wie Ihr Projekt aussehen könnte? Dann sollten Sie sich am Ideenwettbewerb der Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“ des Ministeriums für Soziales und Integration beteiligen. Die folgende FAQ-Sammlung zum Ideenwettbewerb stellt häufige Fragen zum Wettbewerb kompakt zusammen. Nutzen Sie außerdem die „Hilfe zur Konzeptentwicklung im Ideenwettbewerb“, um Ihrem Wettbewerbsbeitrag den letzten Schliff zu geben!

- **Kann sich ein freier Träger/eine Bürgerinitiative o.ä. auch ohne Beteiligung der Kommune bewerben?**

Nein, bewerben können sich ausschließlich baden-württembergische Kommunen, d.h. Gemeinden, Städte oder Landkreise in Kooperation mit einer oder mehreren kreisangehörigen Kommunen. Im Rahmen des Wettbewerbsbeitrags ist eine Zusammenarbeit der Kommune mit wichtigen örtlichen Akteuren wie freien Trägern oder Bürgerinitiativen ausdrücklich erwünscht. Die mitwirkenden Akteure müssen im Bewerbungsformular benannt und ihre Auswahl kurz begründet werden. Freie Träger, Bürgerinitiativen o.ä. können damit wichtige Impulsgeber für eine Bewerbung der jeweiligen Kommune sein.

- **Wir können bis zum Einsendeschluss keinen aktuellen Gemeinderatsbeschluss erwirken. Können wir uns trotzdem mit unserem Projekt bewerben?**

Nein, damit Ihre Bewerbung zum Ideenwettbewerb zugelassen werden kann, muss ihr ein aktueller Gemeinderatsbeschluss zur konkreten Projektidee beiliegen. Dies ist die einzige formale Voraussetzung, die für eine Wettbewerbsteilnahme erfüllt sein muss. Auch ein länger zurückliegender Grundsatzbeschluss des Gemeinderats zum Thema Quartier ist nicht zulässig.

- **Ich möchte mich als Landkreis in Kooperation mit einer kreisangehörigen Kommune bewerben und mir liegt ergänzend zum Gemeinderatsbeschluss ein aktueller Ausschussbeschluss des Kreistages zur Quartiersidee vor. Sind damit die formalen Voraussetzungen einer Bewerbung erfüllt?**

Ja, im Falle der Bewerbung eines Landkreises in Kooperation mit einer oder mehreren kreisangehörigen Kommunen genügt ergänzend zum Gemeinderatsbeschluss auch ein Ausschussbeschluss des zuständigen Kreisgremiums.





# QUARTIER 2020

Gemeinsam. Gestalten.

- **Wir sind eine Großstadt und möchten für einen unserer größten Stadtteile einen Wettbewerbsbeitrag einreichen. Ist dazu ein aktueller Beschluss des zuständigen Bezirksbeirats ausreichend?**

Nein, ein aktueller Beschluss des zuständigen Bezirksbeirats ist nicht ausreichend. Sie müssen einen aktuellen Gemeinderatsbeschluss zu Ihrer Projektidee beilegen. Dies ist die einzige formale Voraussetzung, die für eine Wettbewerbsteilnahme erfüllt sein muss.

- **Wie könnte unsere Beschlussvorlage für den Gemeinderat zur Beteiligung am Ideenwettbewerb aussehen?**

Denkbar wäre zum Beispiel: „Der Gemeinderat begrüßt ausdrücklich die Teilnahme am Ideenwettbewerb des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg mit dem Ziel, einen Quartiersentwicklungsprozess für „xxxxxxx“ durchzuführen. Zwingend erforderliche Bausteine für den Wettbewerbsbeitrag sind Bürgerbeteiligung, Bürgerengagement und das Handlungsfeld „Pflege und Unterstützung im Alter“.

- **Kann sich eine Kommune auch mit mehreren Projekten bewerben?**

Sie können als Kommune auch mit mehreren Projektideen ins Rennen gehen. Bitte reichen Sie in diesem Fall für jede Idee eine eigenständige Bewerbung ein, die für sich genommen alle Wettbewerbskriterien (Gemeinderatsbeschluss etc.) erfüllt.

- **In welcher Form sollen die Bewerbungen eingereicht werden?**

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung bis zum 28. Juli 2017 sowohl digital per Mail an [sara.bode@sm.bwl.de](mailto:sara.bode@sm.bwl.de) als auch in einer Print-Version an das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Referat 33 – Pflege, Quartiersentwicklung, z.H. Sara Bode, Schellingstr. 15, 70174 Stuttgart. Für die digitale Fassung ist das Versanddatum der E-Mail, für die Print-Version ist der Poststempel entscheidend.

- **Unser Gemeinderatsprotokoll ist bis zum Einsendeschluss noch nicht fertig. Was tun?**

Reichen Sie in diesem Fall bitte zunächst Ihre Tagesordnung/Beschlussvorlage mit einem kurzen Vermerk zum Ausgang der fristgerechten Beschlussfassung mit Ihrer Bewerbung ein und reichen Sie das Gemeinderatsprotokoll bis spätestens 15.08.2017 nach.

- **Bis wann spätestens müssen prämierte Projekte in die Umsetzung gehen?**

Die Preisträger sollen bis Mitte 2018 mit dem Vorhaben, d.h. mit der Durchführung des Beteiligungsprozesses oder der beteiligungsorientierten Umsetzung von Quartiersmaßnahmen, beginnen.





# QUARTIER 2020

Gemeinsam. Gestalten.

- **Bis wann sollten prämierte Projekte spätestens abgeschlossen sein?**

Für das Projektende gibt es keine Vorgaben. Mit dem Ideenwettbewerb sollen langfristige Prozesse der Quartiersentwicklung vor Ort angestoßen werden, die idealerweise auf Dauer angelegt sind und in den nächsten Jahren weiter wachsen werden.

- **Was soll im Bewerbungsformular als Gesamtsumme für den Mittelbedarf zur Realisierung des Vorhabens eingetragen werden?**

Sie können im Ideenwettbewerb maximal 100.000 Euro zur Realisierung Ihres Vorhabens als Preisgeld erhalten. Dies ist somit die Höchstsumme, die Sie als notwendige finanzielle Mittel eintragen können. Wir empfehlen Ihnen, die angegebene Gesamtsumme in einer Anlage zum Bewerbungsformular nachvollziehbar aufzuschlüsseln.

- **Welche Anlagen sollten unserem Bewerbungsformular beiliegen?**

Was die Anlagen betrifft, gilt grundsätzlich: Weniger ist mehr. Wenn Sie über das Formular hinausgehend noch mehr Platz benötigen, um Ihren Wettbewerbsbeitrag angemessen darzustellen, können Sie gerne ein ergänzendes, auf das Wesentliche beschränktes Konzeptpapier hinzufügen. Ihre Unterlagen sollten grundsätzlich einen groben Zeitplan mit beabsichtigten Schritten (Meilensteinen) enthalten. Bitte legen Sie Ihrem Antrag in jedem Fall als Beleg für den fristgerechten formalen Gemeinderatsbeschluss zum Ideenwettbewerb das Gemeinderatsprotokoll bei (Variante A) bzw. Belege für die fristgerechten formalen Gemeinderatsbeschlüsse und für den Beschluss des zuständigen Kreisgremiums (Variante B). Falls Sie bereits vorliegende Beteiligungsergebnisse verwenden möchten, legen Sie bitte außerdem einen geeigneten Beleg zur durchgeführten Bürgerbeteiligung bei. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, die angegebene Gesamtsumme für den Mittelbedarf in einer Anlage nachvollziehbar aufzuschlüsseln. Sie müssen keinen detaillierten Finanzierungsplan erarbeiten, sondern uns lediglich eine grobe, plausible Einschätzung der Kosten z.B. für Personal, Investitionen usw. vorlegen. Gerne können Sie hier auch die gesamten für das Projekt benötigten Mittel (inkl. weiterer Fördertöpfe) beziffern und Eigenanteile (z.B. Leistungen, die durch freiwilliges Engagement erbracht werden) aufführen.

- **Wie wird über die konkrete Höhe des Preisgeldes entschieden?**

Über die Höhe des Preisgeldes entscheidet eine Experten-Jury auf Grundlage Ihrer im Bewerbungsformular gemachten Angaben zum Mittelbedarf. Wichtig ist, dass dem von Ihnen vorgelegten Projekt- und Finanzplan plausibel zu entnehmen ist, wie Sie die Mittel verwenden möchten (siehe Bewerbungsformular „Punkt 2. Ziele und Vorgehensweise“). Für die Höhe des Preisgeldes gibt es keinen Mindestbetrag. Dementsprechend ist auch die Anzahl der insgesamt prämierten Quartiersideen offen.





# QUARTIER 2020

Gemeinsam. Gestalten.

- **Wir wollen uns zur Umsetzung unseres Projekts einerseits am Ideenwettbewerb beteiligen, uns andererseits aber auch um weitere Mittel aus anderen Fördertöpfen bemühen. Wäre das im Auswahlprozess des Ideenwettbewerbs für unser Projekt von Nachteil?**

Eine Teil-Finanzierung Ihres Projekts über zusätzliche Finanzierungsquellen steht einer Prämierung Ihres Projekts im Rahmen des Ideenwettbewerbs nicht im Weg. Bitte vermerken Sie lediglich in Ihrem Bewerbungsformular unter „Punkt 6. Sonstige Mittel“, zu welchen Aspekten Ihres Vorhabens Sie bereits eine Förderung erhalten haben bzw. für welche Bausteine Sie sich um sonstige Mittel bewerben werden / beworben haben.

- **Wann und in welchen Tranchen werden die Preisgelder an die prämierten Projekte ausgezahlt?**

Die Preisgelder werden bis Ende 2017 in der vollen jeweils von der Jury bewilligten Höhe ausgezahlt.

- **Wann werden die Preisträger benachrichtigt?**

Die Preisträger des Ideenwettbewerbs werden ca. 3 Wochen vor der Preisverleihung am 23. November 2017 im Neuen Schloss in Stuttgart benachrichtigt.

- **Gibt es Beschränkungen was die Verwendung des Preisgelds angeht?**

Das Preisgeld soll ausschließlich für den Beteiligungsprozess zur Entwicklung von Maßnahmen und/oder für die beteiligungsorientierte Umsetzung von Maßnahmen der Quartiersentwicklung verwendet werden. Sachinvestitionen sind ebenso zulässig wie z.B. bauliche Investitionen oder Personalkosten.

- **Ist der Ideenwettbewerb ausschließlich als Starthilfe für neue Quartiersprojekte gedacht oder können wir uns auch mit einer Weiterentwicklungsidee zu einem bereits laufenden Projekt bewerben?**

Sowohl „Einsteiger-Projekte“ als auch Ideen zur Weiterentwicklung bereits laufender Quartiersprojekte sind im Rahmen des Ideenwettbewerbs gleichermaßen preiswürdig und herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

- **Wer sitzt in der Jury?**

Fachexperten, Vertreter/innen der Kommunalen Landesverbände sowie aus Politik und Wissenschaft. Den Vorsitz wird Frau Staatssekretärin Bärbl Mielich übernehmen.





# QUARTIER 2020

Gemeinsam. Gestalten.

- **Sollen wir im Bewerbungsformular die Einwohnerzahl der Kommune insgesamt oder die des zu entwickelnden Quartiers angeben?**  
Bitte geben Sie die Einwohnerzahl Ihrer Kommune insgesamt an. Die Einwohnerzahl für das Quartier halten Sie bitte unter „Ausgangslage und Motivation“ fest. Landkreise geben die Summe der Einwohnerzahlen ihrer teilnehmenden Kommunen an (Variante B).
- **Wie sollen mitwirkende Akteure im Bewerbungsformular festgehalten werden?**  
Sie können Akteure einzeln oder zusammengefasst vermerken (z.B. Fachärzte, Kirchengemeinden). Fokussieren Sie und setzen Sie Prioritäten.
- **Sollen im Rahmen des Ideenwettbewerbs nur neuartige Konzepte zur Quartiersentwicklung eingereicht werden oder ist es ebenso erwünscht, bewährte Konzepte zugeschnitten auf die Ausgangssituation vor Ort im Sozialraum anzuwenden?**  
Neuartige Quartiersprojekte sind ebenso preiswürdig wie Projekte, die bewährte Konzepte der Quartiersentwicklung auf die örtliche Ausgangssituation zuschneiden und diese dann umsetzen.
- **Wir haben für unser Vorhaben bereits eine Bürgerbeteiligung durchgeführt – die Ergebnisse liegen vor. Können wir diese aufgreifen und die Wettbewerbsmittel dazu verwenden, konkrete Maßnahmen umzusetzen?**  
Wenn Sie in der Kommune bereits einen Bürgerbeteiligungsprozess durchgeführt haben, der mindestens auch das Thema „Pflege und Unterstützung im Alter“ zum Gegenstand hatte, können Sie gerne an diese Beteiligungsergebnisse anknüpfen und das Preisgeld für die beteiligungsorientierte Umsetzung von Quartiersmaßnahmen verwenden. Bitte reichen Sie in diesem Fall mit Ihrer Bewerbung geeignete Nachweise über die Ergebnisse des durchgeführten Bürgerbeteiligungsprozesses ein.
- **Zu den prämierten Projekten soll dem Ministerium für Soziales und Integration jeweils eine Dokumentation zur Verfügung gestellt werden. Gibt es dazu Form-Vorgaben und einen Stichtag, zu dem die Dokumentation vorliegen soll?**  
Grundsätzlich gilt, dass 1 Jahr nach dem jeweiligen offiziellen Projektstart, spätestens jedoch bis zum 31.12.2019 eine Dokumentation bzw. ein Bericht zum erreichten Projektfortschritt eingereicht werden soll. Dabei steht es Ihnen frei, ein für Ihr Projekt geeignetes Dokumentationsformat zu wählen (Text und Fotodokumentation, Film etc.). Darüber hinaus sind die Preisträger lediglich gehalten, ein einheitliches Rahmenformular zur Projektdokumentation auszufüllen und dem Ministerium für Soziales und Integration zur Verfügung zu stellen.

